WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN AUS DEM BURGENLAND, Bd. 69	Eisenstadt 1984	Seite 73—105	Amt d. Bgld. Landesregierung Abt. XII/3 — Landesmuseum

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

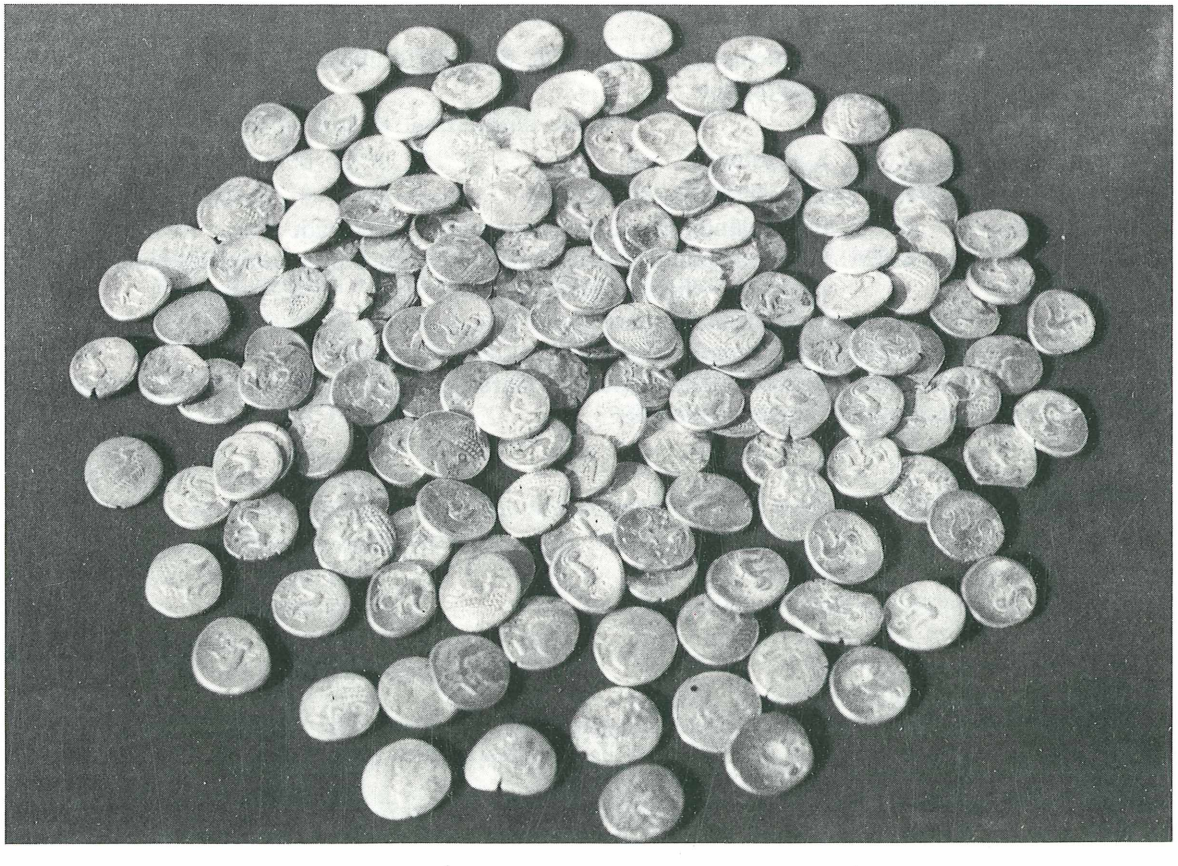
DER KELTISCHE MÜNZSCHATZFUND VON GÜTTENBACH

DER KELTISCHE MÜNZSCHATZFUND VON GÜTTENBACH — NUMISMATISCHE ANALYSE

Franziska DICK

DER KELTISCHE MÜNZSCHATZ VON GÜTTENBACH — FUNDGESCHICHTE UND BERICHTE

Karl KAUS



DER KELTISCHE MÜNZSCHATZFUND VON GÜTTENBACH
NUMISMATISCHE ANALYSE

Franziska DICK

Die Münzen wurden im Herbst 1927 beim Pflügen entdeckt; wahrscheinlich waren sie in einem Topf verwahrt, denn es wurden gleichzeitig grauschwarze Tonscherben (La-Tène-Zeit) gefunden. Hier behandelt sind 169 Stück: 163 sind im Bgld. Landesmuseum in Eisenstadt, 5 Stück in der Bundessammlung von Münzen, Medaillen und Geldzeichen im Kunsthistorischen Museum Wien und 1 Stück in Privatbesitz von A. Knor in Güttenbach (Nachtrag 22a). Zu den Fundumständen vgl. K. Kaus in diesem Band; dort wird auch auf die ältere Literatur verwiesen.

Obwohl der Fund schon so lange bekannt ist, wurde er doch bisher noch nicht vollständig publiziert und abgebildet. Zu einem Teil mag das an der Schwierigkeit liegen, die Münzen in eine sinnvolle Abfolge zu bringen, da z.B. die Averse auf einen Stempel zurückgehen; auch manche Reversstempelgruppen unterscheiden sich kaum voneinander. Zusätzlich ist ein Teil der Münzen schlecht erhalten und die Ausprägung unregelmäßig. Die von A. Barb 1928[1]) rekonstruierte Abfolge von linearen und plastischen Formen kann nach derzeitigen Kenntnissen nicht übernommen werden. Auf Anregung und mit Hilfe meines Lehrers R. Göbl wurde eine neue Ordnung ausgearbeitet, die der Entwicklung von der plastischen Form zu linearen, ornamentalen Umgestaltungen (bedingt durch Ausbesserungen und Umschnitten an den abgenutzten Stempeln) Rechnung trägt.

Beim Güttenbacher Fund handelt es sich um Velemertypen, die nach K. Pink[2]) auf den Kroisbachertyp zurückgehen. Auf einigen Stücken sind noch Reste eines älteren Untergepräges der Ostnoriker, Gruppe Samobor C 15 und 16 sichtbar.[3]) Es wurde der neue Avers auf den alten Revers und umgekehrt geprägt.

Da für die Reverse mehrere Stempel verwendet wurden (die Averse gehen auf einen Stempel zurück), wurde der Fund primär nach den Reversstempeln geordnet; die Abfolge der Reversgruppen richtet sich nach dem Zustand des Aversstempels. Es wurde versucht, eine Relativchronologie nach Nach- und Umschnitten herauszuarbeiten. Im Katalogteil wird bei der Charakterisierung der Unterschiede zwischen den einzelnen Gruppen stichwortartig auf die wesentlichen Merkmale hingewiesen. Im Tafelteil sind unmittelbare Prägefolgen mit Linien, nicht unmittelbare mit Punkten verbunden.

Zur Anordnung des Katalogteils:

Vertikal: Der Fund ist in 22 Gruppen geteilt; zu Beginn jeder Gruppe steht eine kurze Erläuterung.

Horizontal: Laufnummer, Stempelstellung (nach dem Ziffernblatt), Gewicht, Verbleib der Münze, Besonderheiten.

Abkürzungen:

Numismatisch:	Av	Avers
	Rv	Revers
Verbleib:	BLM	Burgenländisches Landesmuseum in Eisenstadt
	KHM	Bundessammlung von Münzen, Medaillen und Geldzeichen im Kunsthistorischen Museum Wien
	PB	Privatbesitz (Agnes Knor)
	SW	Sammlung Wolf (im Bgld. Landesmuseum)
Literatur:	TKN	R. Göbl, Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung in Noricum. Wien 1973.

1) A. BARB: Ein keltischer Münzfund aus dem Burgenland. NZ 61, Wien 1928, S. 20 ff.
2) K. PINK: Die Münzprägung der Ostkelten und ihrer Nachbarn. Wien 1974 (2., von R. Göbl verbesserte, Auflage) S. 74 f.
3) R. GÖBL: Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung in Noricum. Wien 1973, Taf. 50/3a bis d.

© Landesmuseum Joanneum; download unter www.biologiezentrum.at

1.—7. **Av 1:** Früheste in Güttenbach vertretene Form, doch nicht Stempelerstform; typisch sind die plastische Gestaltung, der gerundete Scheitel und die halbkreisartig angeordneten Punkte vor dem Diadem über der Stirn.
Rv 1: Plastischer Pferdekörper, naturalistisch widergegebener Schweif; das Pferd ist noch nicht in Doppellinien und Kugeln aufgelöst.

1.	12	9,14	BLM	
2.	12	10,05	BLM	
3.	12	9,38	BLM	
4.	12	10,19	BLM	
5.	1	9,08	BLM	
6.	1	10,11	BLM	
7.	12	10,37	BLM	Überprägung ?

8.—9. **Av 1**
Rv 1a: Umschnitt von Rv 1 oder Stempelfehler (z.B. vor dem Gesicht des Reiters); infolge flauer Prägung nicht näher zuzuordnen.

8.	12	9,62	BLM	
9.	12	8,94	BLM	

10. **Av 1:** Ausbesserung der Perlenreihe hinter dem Ohr.
Rv 2: (vielleicht 1a)

10.	1	10,13	BLM	Überprägung ?

11. **Av 1:** Nachschnitt nach 10, sichtbar v.a. an den Perlen des Diadems und am Scheitel.
Rv 3: ist keiner Gruppe näher zuzuordnen; der Reiter ist deutlich herausmodelliert, die Mähne in wenigen Punkten angegeben.

11.	12	9,83	BLM	

12.—13. **Av 1:** nochmaliger Nachschnitt, s. Scheitel, keine Punkte vor dem Diadem über der Stirn.
Rv 4: Reiterstumpf, schlankerer Pferdekörper.

12.	12	10,08	BLM	Av: Stempelfehler über Scheitel
13.	1	9,99	BLM	

14.—15. **Av 1**
Rv 4a: Geringfügiger Nachschnitt von 4 ?

14.	12	9,90	KHM 38 224	Rv: Prägefehler ?
15.	12	10,16	BLM	Av: Stempelfehler vor Mund

16.—19. **Av 1**
Rv 5: Reiterkopf helmvisierartig, Pferdeleib dünn.

16.	12	10,19	BLM	Av: Stempelfehler vor Mund
17.	12	10,05	BLM	Rv: Stempelfehler (Standlinie)
18.	12	9,22	BLM	Rv: Stempelfehler (Standlinie)
19.	3	10,07	BLM	Rv: Stempelfehler (Standlinie)

20.—43. **Av 1**
Rv 6: Die Auflösung in Punkte und Kugeln beginnt; verästelter Pferdeschweif, fast gestreckte Pferdevorderhand.

20.	12	10,16	BLM	
21.	12	9,99	BLM	Überprägung: TKN ON SC 16
22.	12	10,11	BLM 5885 (SW 246)	
22a.	6	9,36	PB (Nachtrag, Taf. IX)	
23.	1	9,62	BLM	Doppelschlag; Av: Stempelfehler vor Mund
24.	12	9,69	BLM	
25.	12	9,50	BLM	
26.	12	9,75	BLM	
27.	12	9,67	BLM	

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

28.	12	10,27	BLM	
29.	12	9,50	BLM	
30.	12	9,74	BLM	
31.	1	9,70	BLM	
32.	12	8,77	BLM	Av: Stempelfehler über Scheitel
33.	12	8,16	BLM	
34.	12	10,40	BLM 5889 (SW 247)	
35.	12	10,20	BLM (SW 237)	
36.	12	9,72	BLM	
37.	12	9,47	BLM	Av: Stempelfehler vor Mund
38.	12	9,76	BLM	
39.	12	10,31	BLM	Av: Stempelfehler vor Mund
40.	12	10,02	BLM	
41.	12	9,94	BLM	Rv: Stempelfehler (Pferdeschnauze)
42.	12	10,26	BLM	Rv: Stempelfehler (Pferdeschnauze) Überprägung: TKN ON SC 16
43.	12	8,56	BLM	Rv: Stempelfehler (Pferdeschnauze)

44.—63. **Av 1:** Ab nun werden die Averse flau, der Stempelfehler am Hinterkopf und am Diadem deutlicher; Nachschnitte und Ausbesserungen können ihn nicht nachhaltig unterdrücken.
Rv 7: Umschnitt von Rv 6; Änderungen v.a. am Oberkörper und an den Hufen.

44.	12	10,25	BLM	
45.	12	9,97	BLM	Av: Stempelfehler vor Mund
46.	3	10,20	KHM 38 223	Doppelschlag
47.	12	10,09	BLM	Überprägung
48.	12	9,38	BLM	
49.	12	10,03	BLM	
50.	3	8,83	BLM	Überprägung: TKN ON SC 15
51.	12	10,27	BLM	Av: Stempelfehler vor Mund
52.	12	9,13	BLM	
53.	1	9,46	BLM	
54.	12	9,67	BLM	Rv: Stempelfehler vor Pferdehals
55.	12	9,75	BLM 5890 (SW 238)	Rv: Stempelfehler vor Pferdehals
56.	1	9,70	BLM	
57.	1	10,13	BLM	Rv: Stempelfehler vor Pferdehals; gelocht
58.	12	9,09	BLM	Überprägung: TKN ON SC 15
59.	3	9,31	BLM 5891 (SW 249)	Rv: Stempelfehler vor Pferdehals
60.	12	10,05	BLM	Rv: Stempelfehler vor Pferdehals
61.	12	8,23	BLM	Rv: Stempelfehler vor Pferdehals; subärat
62.	3	9,80	BLM	Rv: Stempelfehler vor Pferdehals
63.	1	9,87	BLM	Rv: Stempelfehler vor Pferdehals

64.—73. **Av 1**
Rv 8: Reiter mit kugeligem Leib, Haken unter linkem Vorderhuf.

64.	12	10,38	BLM	
65.	12	10,30	BLM	
66.	12	10,03	BLM	
67.	12	10,19	BLM	
68.	12	9,68	BLM	
69.	12	10,27	BLM	Av: Stempelfehler vor Mund
70.	12	8,95	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn; Rv: Einhieb
71.	12	9,03	BLM	
72.	12	9,66	BLM	
73.	12	9,66	BLM	

74.—84. **Av 1**
Rv 9: Kugel am Schwanzansatz, stark durchgebogene Pferdevorderhand, Fuß des Reiters hat Klauenform, V-förmiger Oberkörper.

74.	12	10,27	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
75.	12	10,20	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn

©Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

76.	12	9,88	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
77.	12	10,00	BLM 5884 (SW 245)	
78.	12	8,79	BLM	
79.	12	9,76	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
80.	12	9,99	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
81.	12	9,49	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
82.	12	10,05	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
83.	12	10,05	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
84.	12	9,26	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn

85.—94. **Av 1**

Rv 10: Reiterstumpf, Fuß des Reiters als Kugel dargestellt. Vorderhufe beinahe übereinander.

85.	12	9,68	BLM	Doppelschlag
86.	12	9,96	BLM	
87.	12	10,30	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
88.	12	10,11	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
89.	12	10,19	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
90.	12	10,28	BLM	
91.	12	9,95	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
92.	12	9,93	BLM	
93.	12	9,94	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
94.	12	10,27	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn; Rv: Schwanz nachgeschnitten

95. **Av 1**

Rv 11: Reiter von großen Kugeln umgeben; läßt sich keiner Gruppe näher zuordnen.

95.	12	10,19	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn

96.—98. **Av 1**

Rv 12: Vielleicht Umschnitt von Rv 10.

96.	12	10,39	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
97.	12	10,54	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn
98.	3	7,02	BLM	Av: Stempelfehler unter Kinn

99.—120. **Av 1a:** Radikaler Stempelumschnitt von Av 1, stark linear; die Linien unter dem Kinn sind vielleicht eine ornamentale Ausgestaltung des oben festgestellten Stempelfehlers. Punktrand.

Rv 13: Neuer Revers oder Umschnitt eines Reverses aus einer der früheren Gruppen. Wie beim Avers ist auch beim Revers eine stark lineare Ausgestaltung zu beobachten; die Pferdebeine sind nicht mehr plastisch sondern in Umrißzeichnung widergegeben. Der Pferdeschwanz ist durch zwei Linien mit Punktreihe dazwischen dargestellt.

99.	12	10,00	KHM 38 226	
100.	12	9,73	BLM	
101.	12	10,23	BLM	Doppelschlag
102.	12	9,49	BLM	
103.	12	10,21	BLM	
104.	3	9,18	BLM	
105.	12	10,17	BLM	
106.	12	9,67	BLM	
107.	12	9,76	BLM	
108.	12	9,93	BLM	
109.	12	10,41	BLM	
110.	12	10,24	BLM	
111.	12	10,39	BLM	
112.	12	8,82	BLM	
113.	12	8,40	BLM	
114.	12	9,68	BLM	
115.	12	9,23	BLM	
116.	12	8,94	BLM	

©Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

117. 12 10,02 BLM
118. 12 10,05 BLM
119. 12 9,88 BLM
120. 12 10,40 BLM

121.—123. **Av 1a**
Rv 13a: Stempelnachschnitt von Rv 13, besonders an der Pferdekruppe.
121. 12 10,31 BLM
122. 12 9,76 BLM
123. 12 10,21 BLM

124.—132. **Av 1a**
Rv 13b: Stempelnachschnitt von Rv 13a; Pferdeschwanz quergestrichelt.

124.	12	9,73	BLM 5885 (SW 244)	
125.	12	9,59	BLM	
126.	12	9,98	BLM	leichter Doppelschlag
127.	12	10,09	BLM	Doppelschlag
128.	12	10,34	BLM	Doppelschlag
129.	12	10,44	BLM	
130.	12	9,40	BLM	
131.	12	10,26	BLM 5887 (SW 238)	Doppelschlag

132.—147. **Av 1a**
Rv 13c: Stempelnachschnitt von Rv 13b; Pferdekruppe nierenförmig.

132.	12	9,44	BLM	
133.	11	10,46	BLM	
134.	12	10,11	BLM	
135.	12	10,52	BLM	
136.	11	9,38	BLM	
137.	12	10,50	BLM	
138.	12	10,47	BLM	
139.	3	10,26	BLM	
140.	11	10,15	BLM	Doppelschlag; subärat
141.	11	10,15	BLM	
142.	12	8,70	BLM	
143.	3	9,65	BLM	
144.	12	10,07	BLM	
145.	12	10,57	BLM 58? (SW 235)	
146.	12	10,27	BLM	
147.	9	10,32	BLM	unregelmäßiger Schrötling dezentriert

148.—160. **Av 1a**
Rv 14: Stark ausgestaltete Schulterstümpfe des Reiters, die Punkte um den Kopf sind mit diesem strahlenförmig verbunden.

148.	12	10,49	BLM	
149.	2	9,32	BLM	
150.	12	9,70	BLM	
151.	3	10,14	BLM	
152.	12	10,51	BLM	
153.	12	9,64	BLM	
154.	12	10,17	BLM	
155.	12	10,14	BLM	
156.	12	9,42	BLM	Doppelschlag
157.	12	10,03	KHM 38 225	
158.	3	10,32	BLM 58? (SW 236)	
159.	12	10,57	BLM	
160.	12	6,41	BLM	Doppelschlag; subärat

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

161.—164. **Av 1a**

Rv 15: Punkte der Mähne reichen nicht bis zum Rückenansatz hinunter; wegen der dezentrierten Prägung und der schlechten Erhaltung läßt sich dieser Revers keiner Gruppe zuordnen.

161. 12 9,34 BLM
162. 12 9,48 BLM
163. 12 10,27 BLM
164. 12 10,13 BLM Doppelschlag

165.—167. **Av 1a**

Rv 15a: geringfügiger Stempelnachschnitt von Rv 15.

165. 12 10,00 BLM
166. 12 9,81 BLM
167. 12 9,34 BLM Doppelschlag

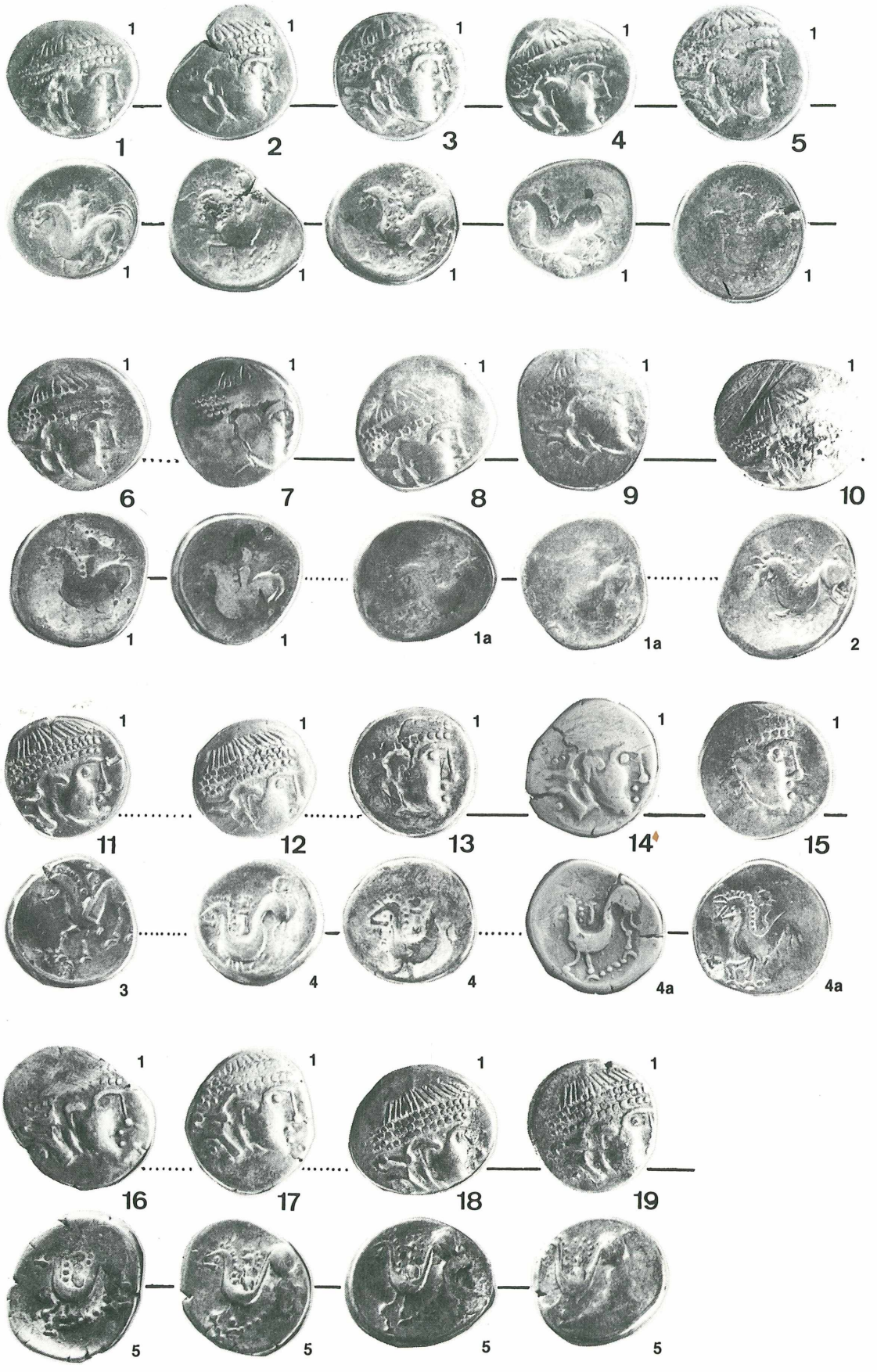
168. **Av 1a**

Rv 16 ? Stempelnachschnitt von Rv 15 ?

168. 12 9,39 BLM

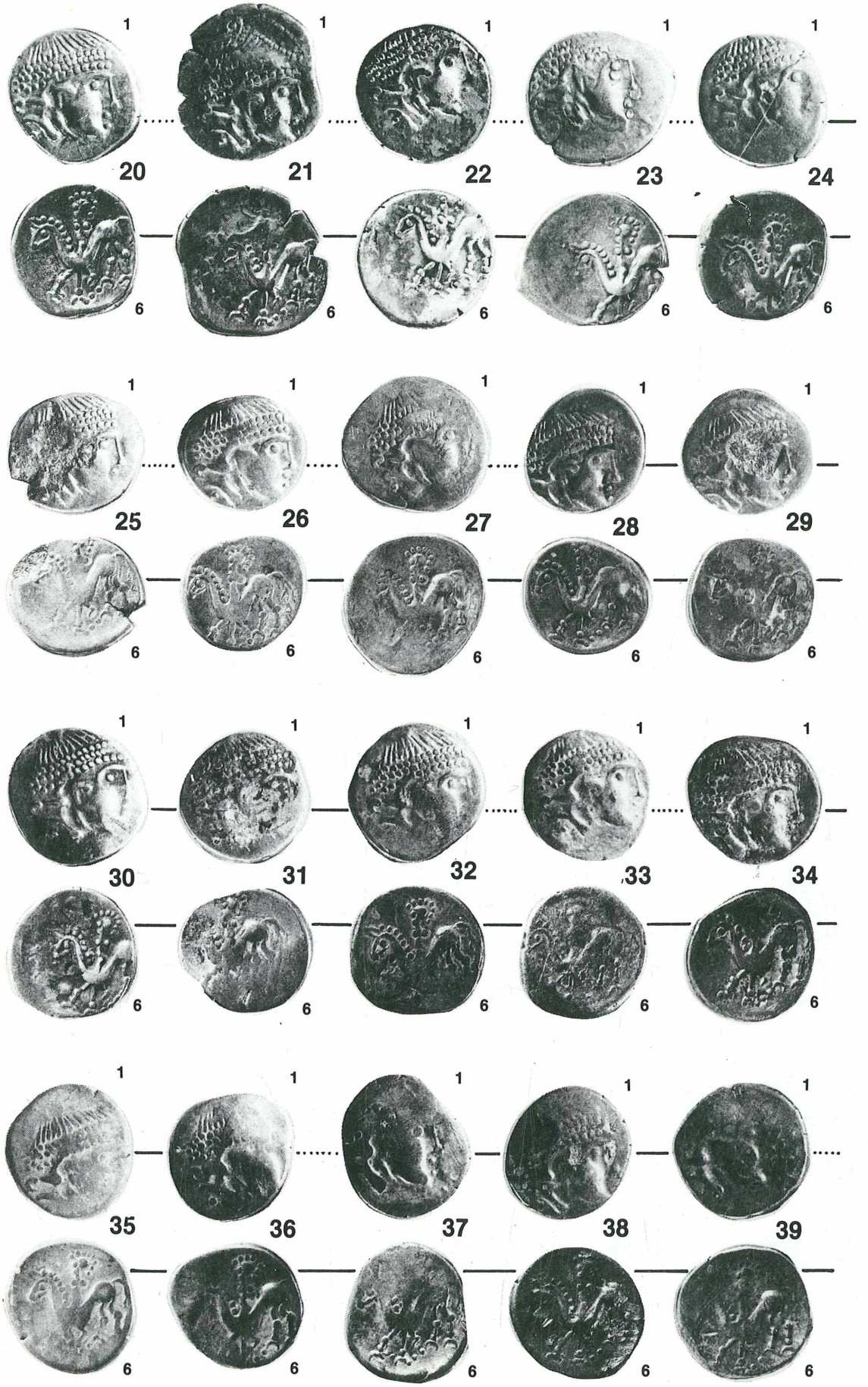
© Landesmuseum für Burgenland, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Taf. I



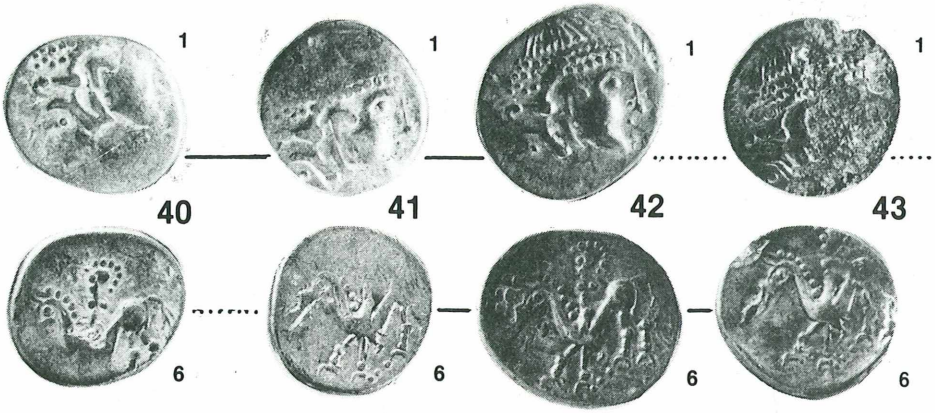
© Landesmuseum für Burgenland, ... download unter www.biologiezentrum.at

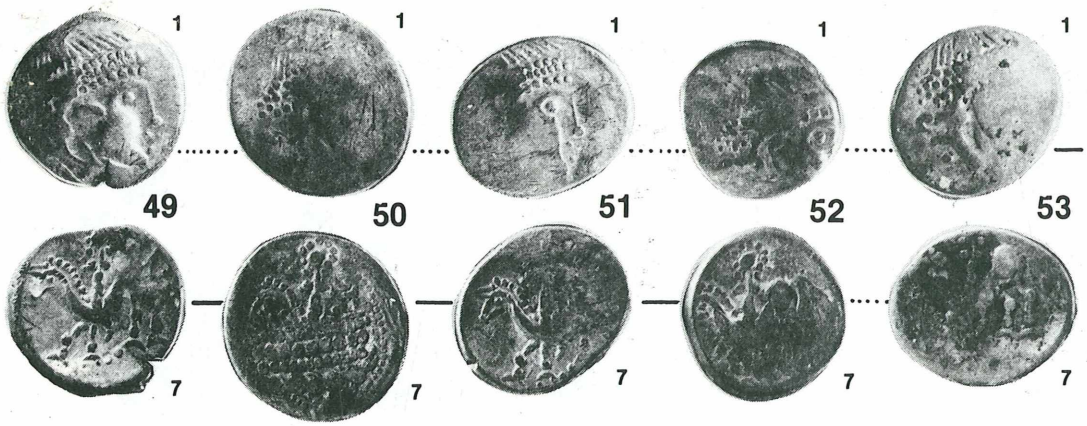
Taf. II

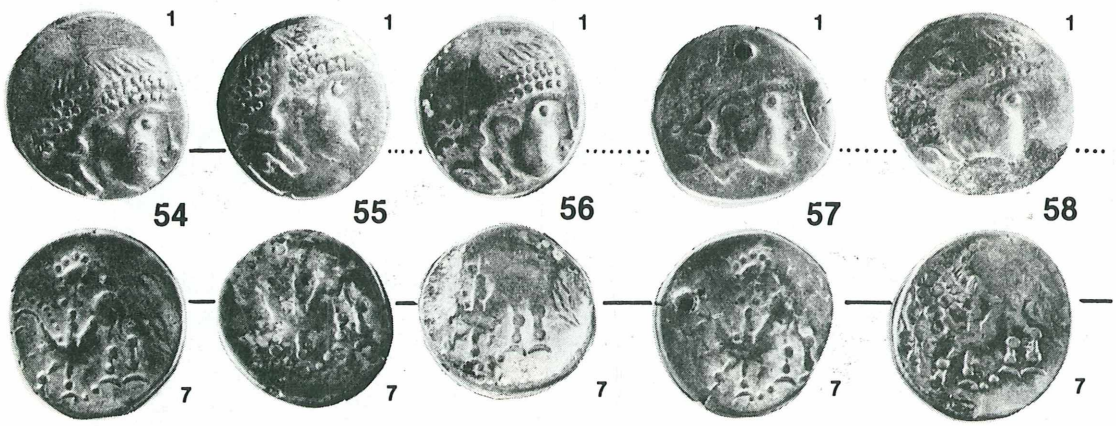


© Landesmuseum für Burgenland, Download unter www.biologiezentrum.at

Taf. III

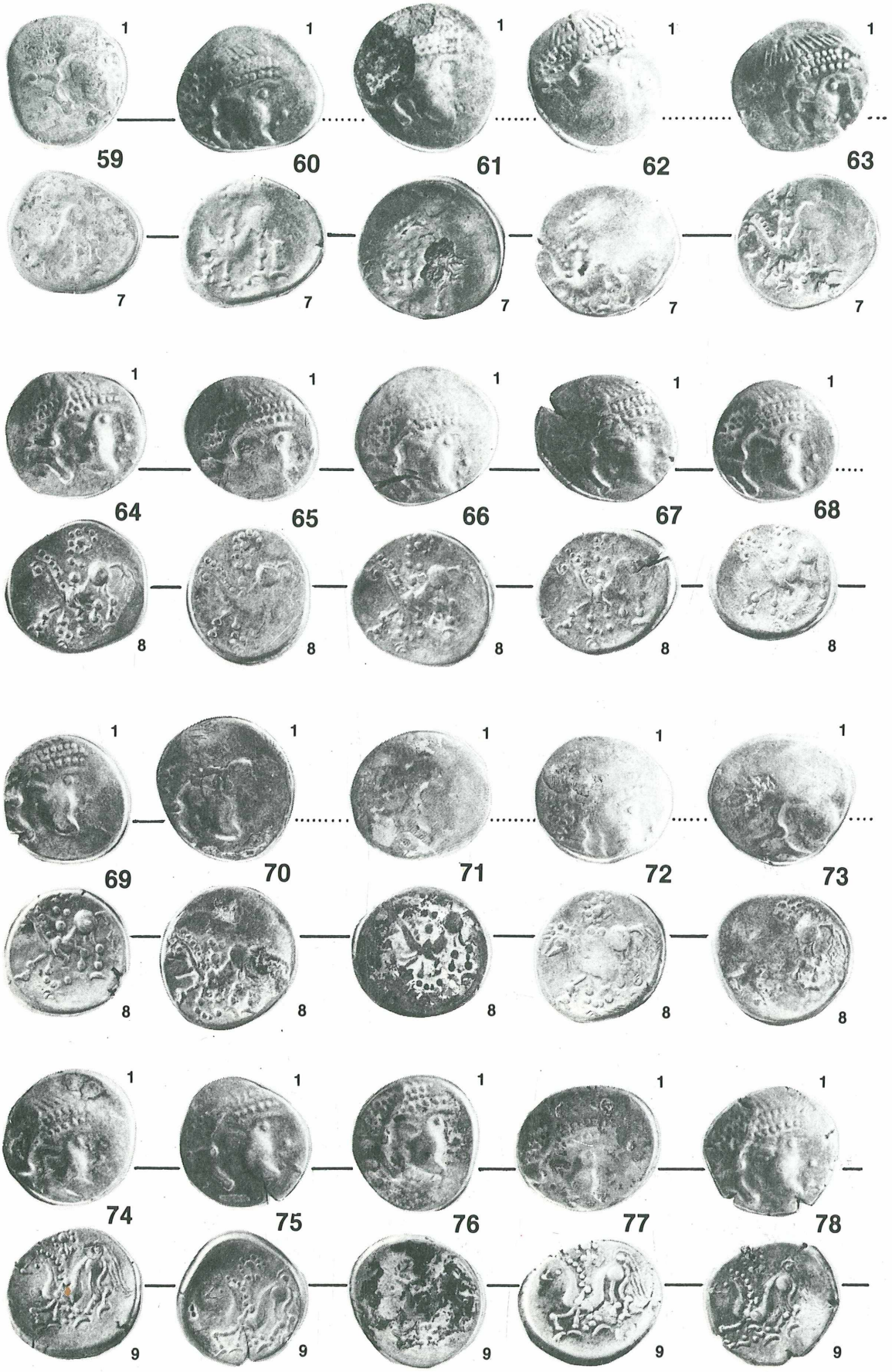






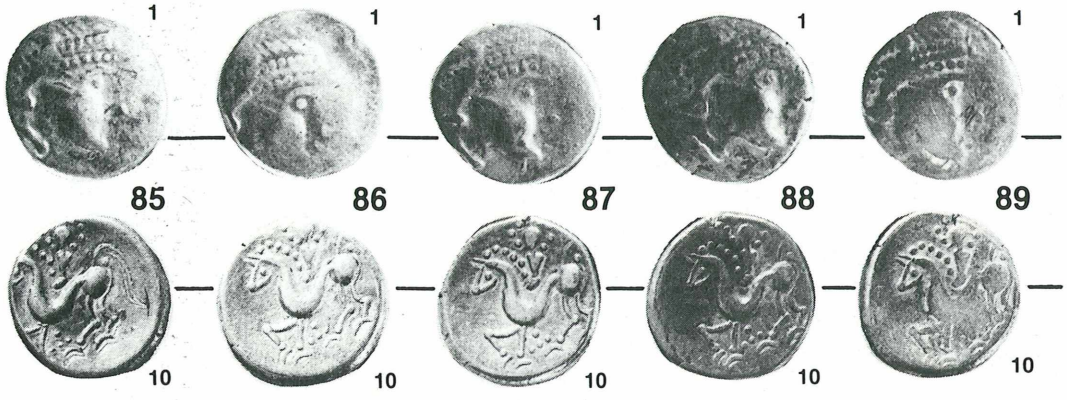
© Landesmuseum für Burgenland, Eisenstadt; download unter www.biologiezentrum.at

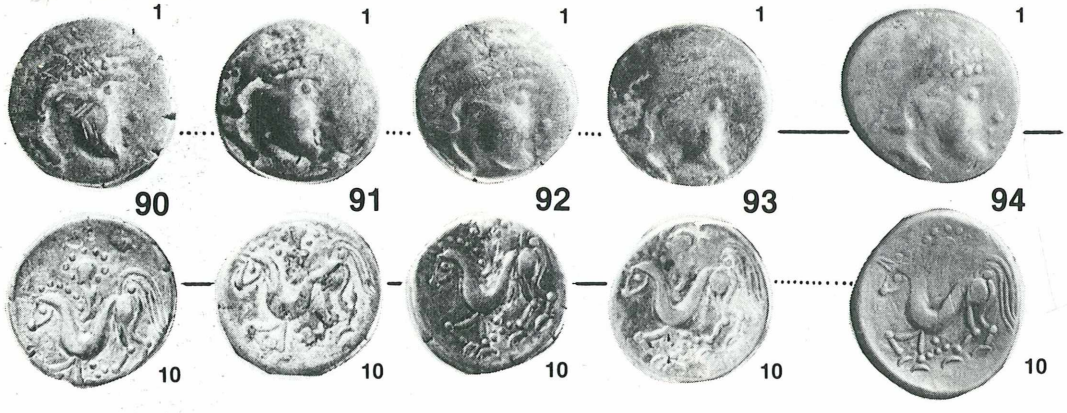
Taf. IV

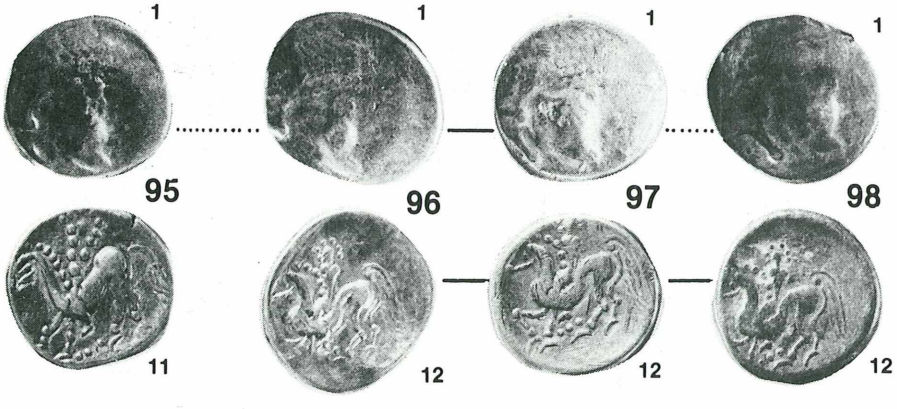


© Landesmuseum für Burgenland, Download unter www.biologiezentrum.at

Taf. V

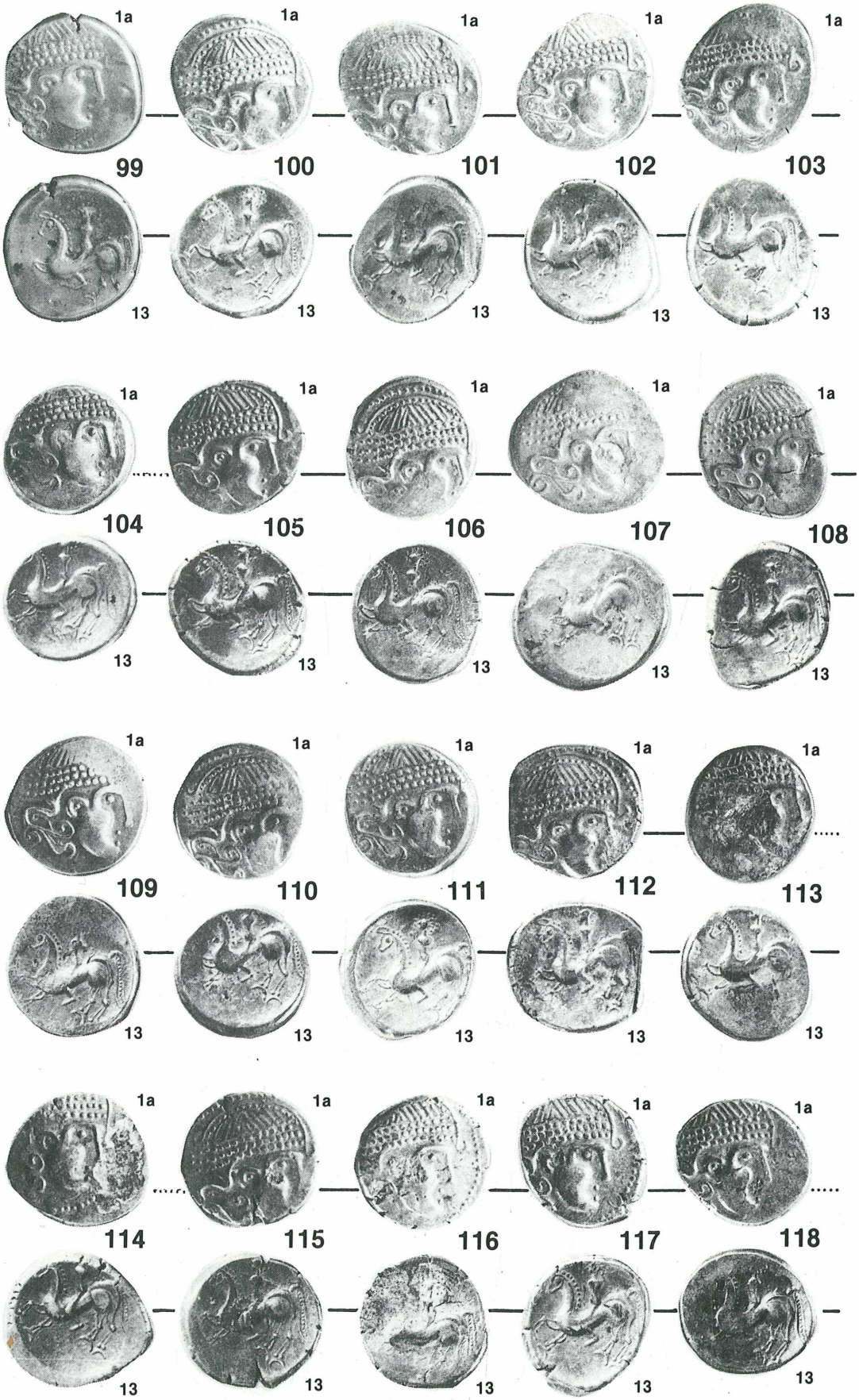






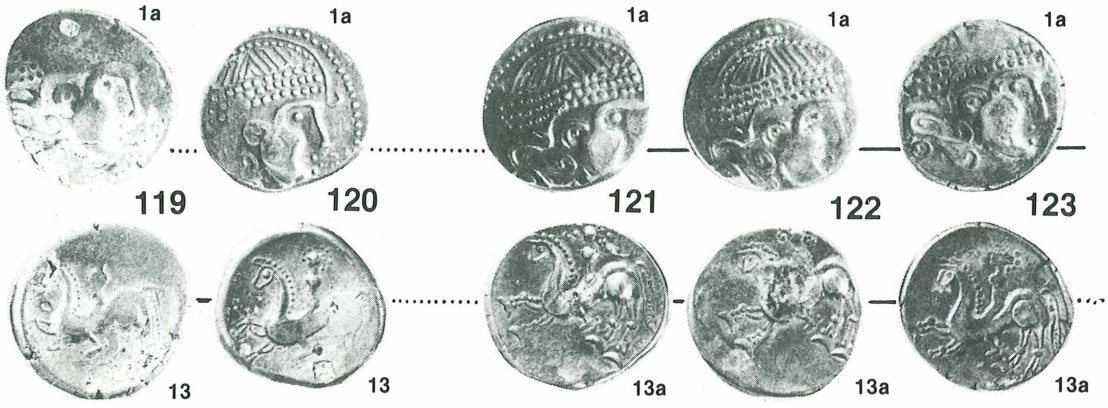
© Landesmuseum für Burgenland; download unter www.biologiezentrum.at

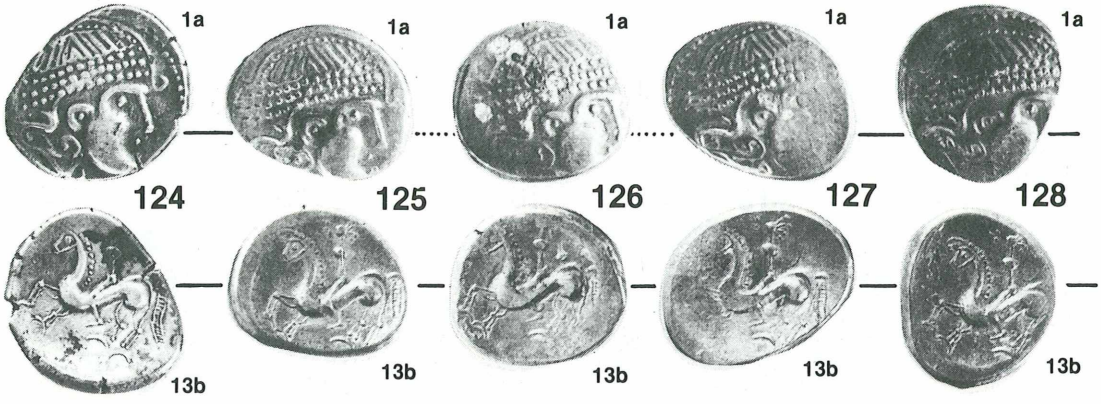
Taf. VI

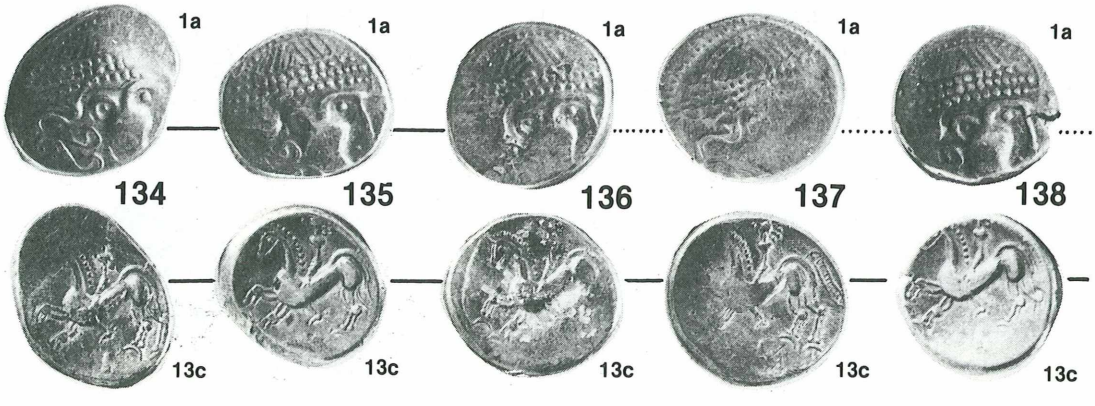


© Landesmuseum für Burgenland, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Taf. VII

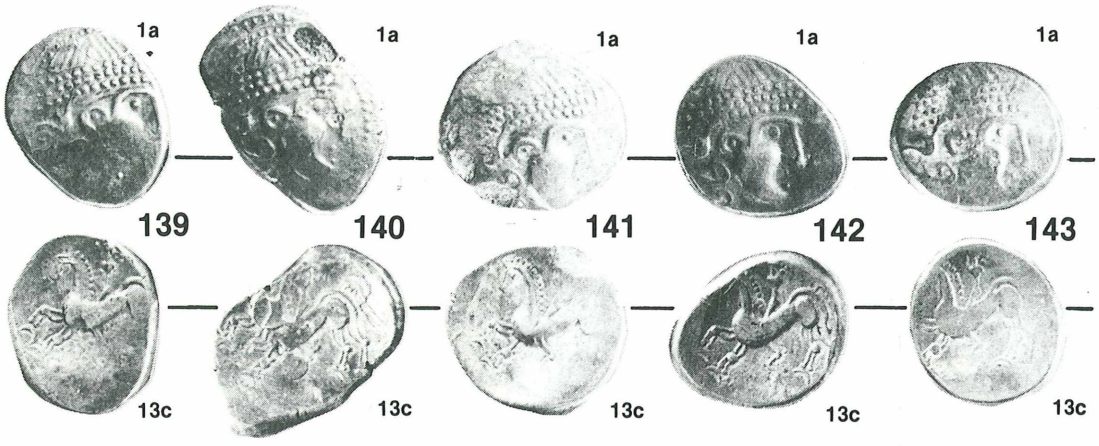


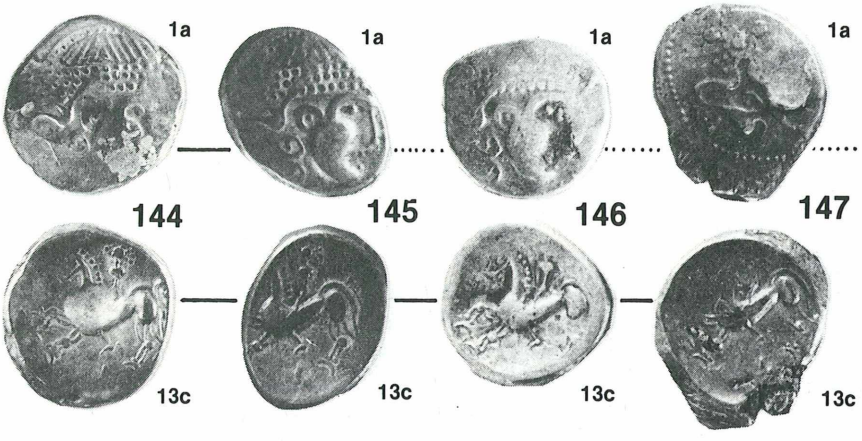


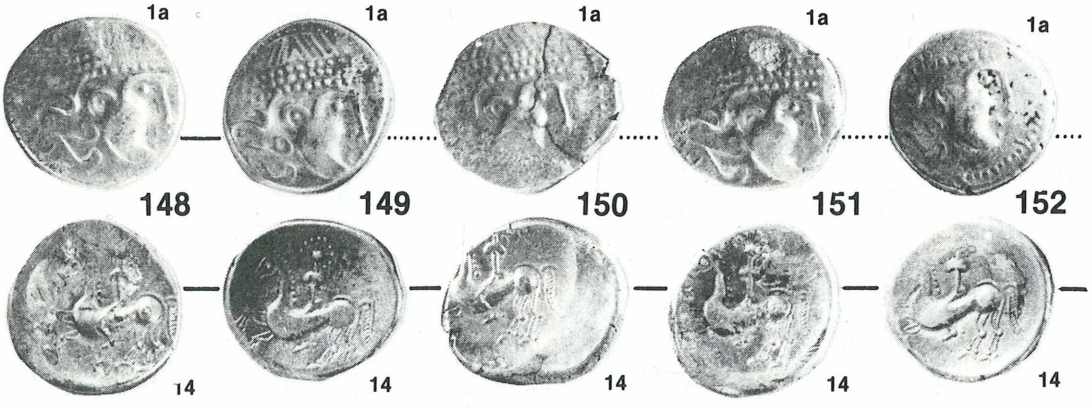


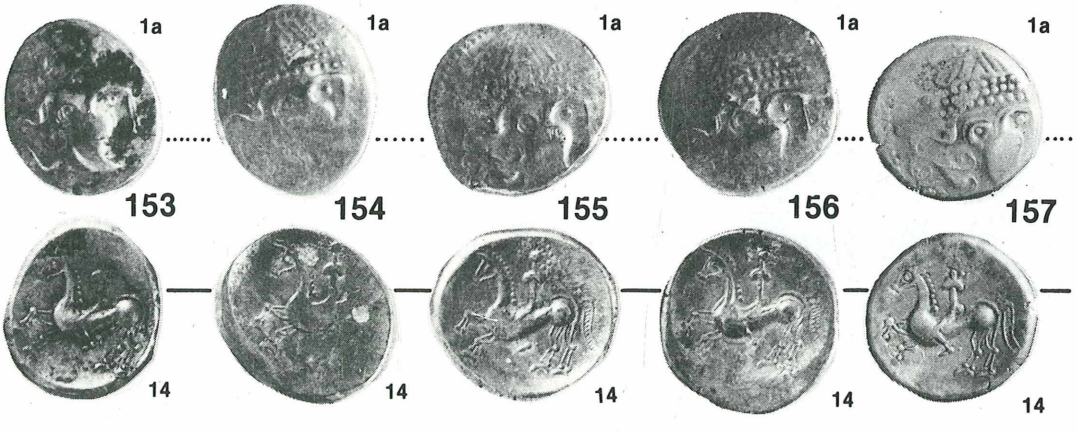
© Landesmuseum für Burgenland, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Taf. VIII



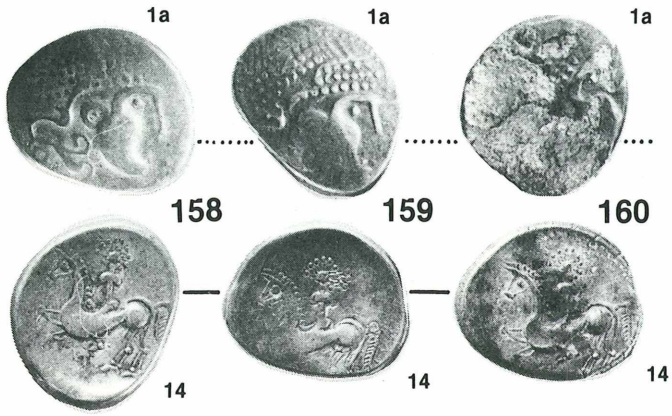


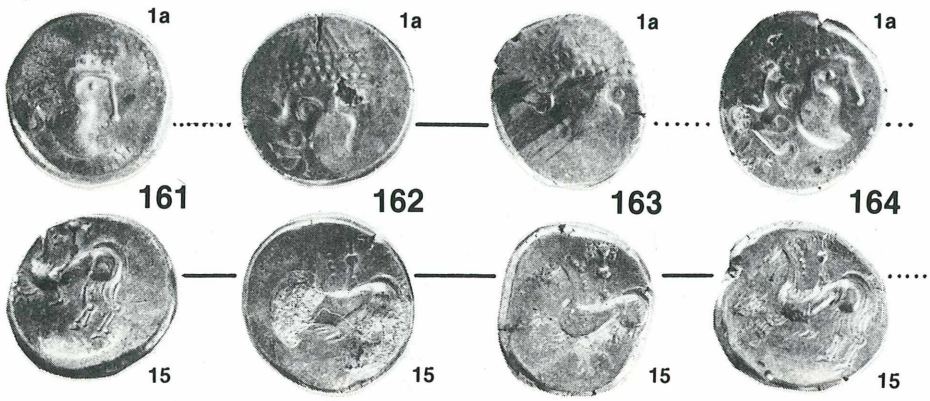


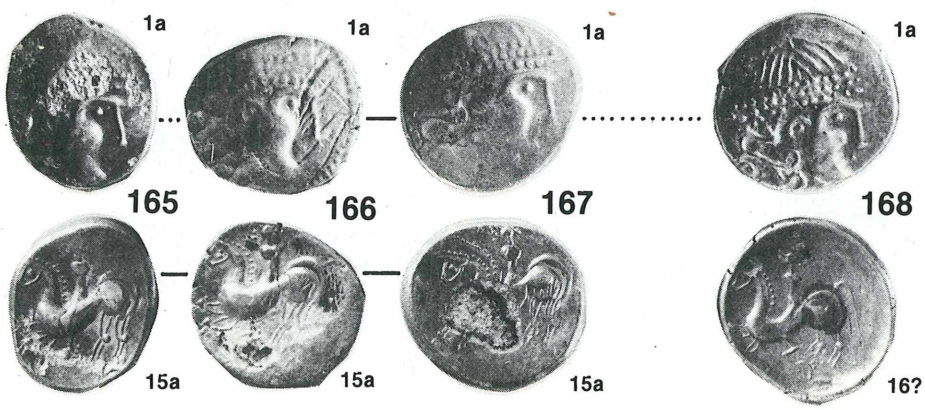


© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

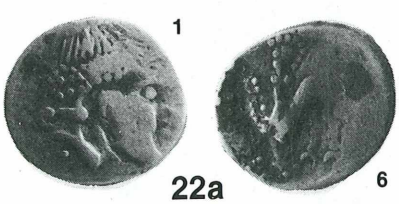
Taf. IX







Nachtrag



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 069

Autor(en)/Author(s): Dick Franziska

Artikel/Article: Der Keltische Münzschatzfund von Güttenbach - Numismatische Analyse. 73-88